



RheinlandPfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Vom Acker zum Lebensraum – Praxisansätze und Fördermöglichkeiten für den Feldhamsterschutz

Fachtagung Feldhamster
Matthias Gutzler
29.11.2025





GLIEDERUNG

- Feldhamster und Landwirt
- Förderstruktur in Rheinland-Pfalz
- Wissenstransfer als Schlüssel
- Kommunikation
- Fazit

GEMEINSAMKEITEN VON FELDHAMSTER UND LANDWIRT



RheinlandPfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSrück



Der Acker ist die Basis meiner Lebensgrundlage.

Auf guten Böden fühle ich mich am wohlsten.

Wenn du auf meinen Acker kommst, kann es Ärger geben.



GEMEINSAMKEITEN VON FELDHAMSTER UND LANDWIRT



RheinlandPfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSrück



Der Acker ist die
Basis meiner
Lebensgrundlage

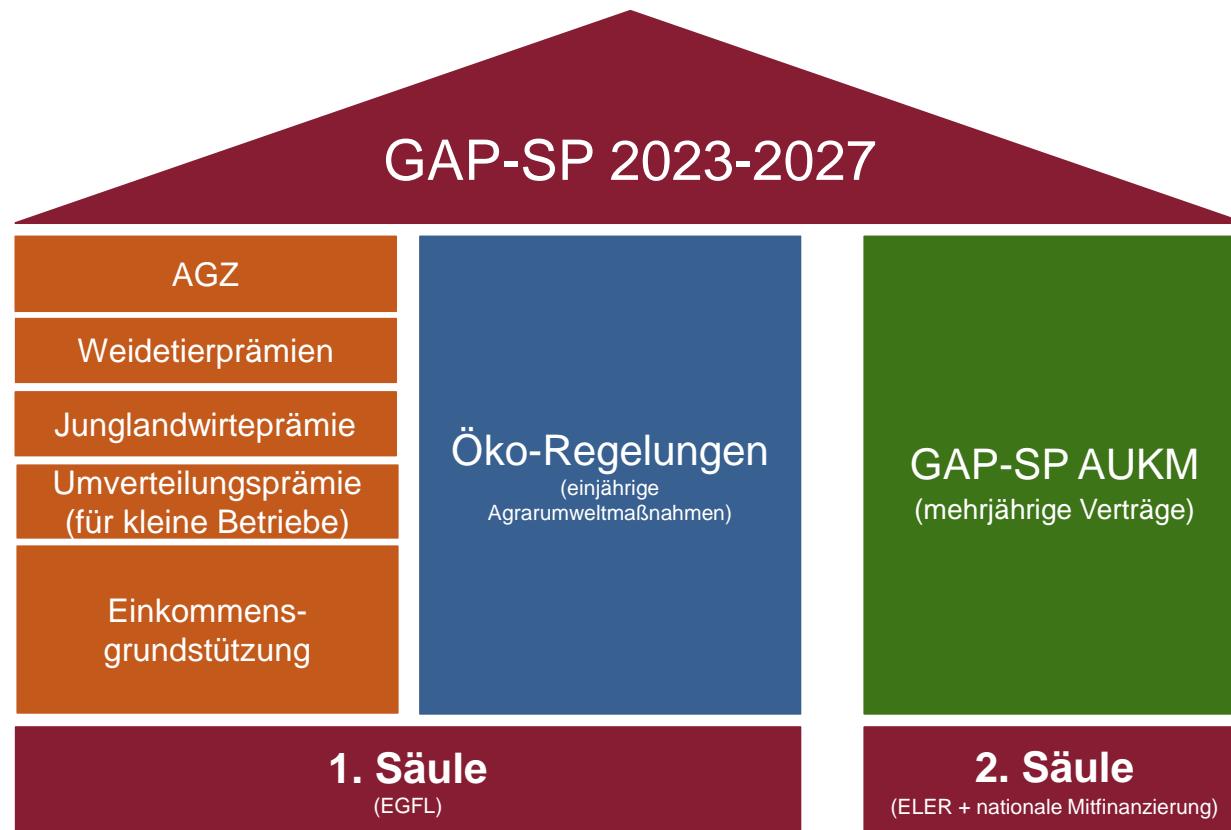
Feldhamster ist abhängig
davon wie der Landwirt
arbeitet.

Wenn es einen
Ackerbruch gibt, kann
es Ärger geben.





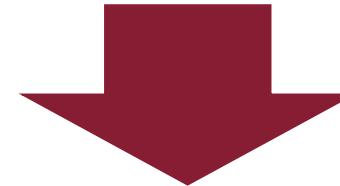
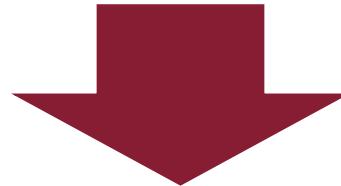
FÖRDERSTRUKTUR GAP-STRATEGIEPLAN 2023-2027





AGRARUMWELT UND KLIMAMAßNAHMEN

Im Rahmen von GAP-SP werden die einzelnen AUKM als
Programmteile bezeichnet



MWVLW

(Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau)

MKUEM

(Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität)

Landwirtschaftliche
Programmteile

Vertragsnaturschutz
(Kürzel VN)

ÜBERSICHT – AUKM MIT BLICK AUF DEN FELDHAMSTERSCHUTZ

Verschiedene Bezugsebenen bei den Maßnahmen

→ Landwirtschaftliche Programme auf Gesamtbetrieb

- Vielfältige Kulturen im Ackerbau

→ Landwirtschaftliche Programme auf einzelne Ackerflächen

- Mehrjährige Saum- und Bandstrukturen im Ackerbau
- Umwandlung einzelner Ackerflächen in Grünland

→ Vertragsnaturschutz

- VN Acker – Extensivgetreide
- VN Acker – Mehrjährige Ackerbrache



AUKM in RLP

ÜBERSICHT AUKM MIT BLICK AUF DEN FELDHAMSTERSCHUTZ

Vielfältige Kulturen im Ackerbau

Förderbereich:

- Gesamte jährlich für landwirtschaftliche Erzeugung genutzte Ackerfläche

Regelungen:

- Mindestens 5 verschiedene Fruchtarten
- Anbau jeder Fruchtart auf mind. 10% und max. 30% der Ackerfläche
- Körnerleguminosen oder Körnerleguminosengemenge auf mind. 10 % der Ackerfläche
 - Körnerleguminosengemenge = min. 35 % vom Reinsaatgewicht der Leguminose im Gemenge
- Getreideanteil max. 66 % der Ackerfläche
- Gras & andere Grünfutterpflanzen max. 30 %
- Mind. 40% der AF als „Beetweiser Anbau“ von Gemüsekulturen, Küchenkräuter, Heil-, Gewürz- oder Zierpflanzen

Förderprämien:

- 45 €/ha förderfähige Ackerfläche



Foto: Corinna Lehr

ÜBERSICHT AUKM MIT BLICK AUF DEN FELDHAMSTERSCHUTZ

Saum- und Bandstrukturen im Ackerbau

Förderbereich:

- Gemeldete Teil- oder Einzelflächen (höchstens 20% der Ackerfläche)

Regelungen:

- Überwiegende Länge 6 m breite Streifen mit Blühmischungen oder ganze Flurstücke/Schläge bis zu 2 ha
- Saat von mehrjährigen vorgegebenen Blühmischungen
- Einsaat im ersten Verpflichtungsjahr bis 15.05.
- Jährlich vom 15.07 – 31.10: 50% bis max. 70% mähen oder mulchen
- Kein Einsatz von Düngemitteln und PSM
- Gebot: Bekämpfung unerwünschter Konkurrenzpflanzend

Förderprämien:

- 690 €/ha bei Anerkennung als Folgeverpflichtung
- 780 €/ha bei Neueinsaat mehrjähriger Mischungen



ÜBERSICHT AUKM MIT BLICK AUF DEN FELDHAMSTERSCHUTZ

Umwandlung einzelner Ackerflächen in Grünland

Förderbereich:

- Anerkannte Einzelflächen des Ackerlandes

Förderprämien:

- 445 €/ha jährlich

Regelungen:

- Umwandlung von Ackerland bzw. Anerkennung bereits umgewandelter Flächen
- Aussaat mit standortgerechter Begrünungsmischung bis spätestens 15. Mai
- Kein Pflanzenschutz (mit Genehmigung nesterweise Bekämpfung möglich)
- Einmal jährlich mähen und abfahren oder beweiden
- Umbruchsverbot



ÜBERSICHT AUKM MIT BLICK AUF DEN FELDHAMSTERSCHUTZ

VN Acker - Extensivgetreide

Förderbereich:

- Durch VN-Beratung anerkannte Ackerfläche

Regelungen:

- Mind. 5 m breite Ackerstreifen oder ganze Schläge bis 2 ha, max. 3 % Vorgewendeanteil
- Min. 3 Jahre Getreidebau im Verpflichtungszeitraum
- halbierte Saatstärken (doppelter Reihenabstand oder reduzierte Menge) höchstens 200 Körner/m²
- keine Düngemittel, keine Pflanzenschutzverfahren (chemisch, mechanisch)
- Stoppelumbruch erst ab 15. September
- Verpflichtung zum Schröpfsschnitt bei unerwünschten Konkurrenzpflanzen

Förderprämien:

- 1.050 €/ha jährlich

Zusatzmodul:

- Später Stoppelumbruch (nach 1. Oktober) 70 €/ha jährlich



Foto: Gunther Mattern

ÜBERSICHT AUKM MIT BLICK AUF DEN FELDHAMSTERSCHUTZ

VN Acker – Mehrjährige Ackerbrache

Förderbereich:

- durch Berater anerkannte Ackerfläche

Regelungen:

- Mind. 15 m Breite o. ganze Schläge max. 2 ha
- Reine Selbstbegrünung (Keine Ansaat von Kulturpflanzen, Blüh – oder Begrünungsmischungen)
- Keine Düngung und kein Pflanzenschutz zulässig
- Krumentiefe Bodenbearbeitung zu Beginn des Verpflichtungszeitraums
- Im 1. + 2. Verpflichtungsjahr keine Pflege
- Pflege der Fläche im 3. Verpflichtungsjahr per Mahd/Mulchmahd, danach folgen erneut zwei Brachejahre
- Verpflichtung zum Schröpfsschnitt mit Stoppelhöhe 25 cm bei Auftreten unerwünschter Arten (u.a. Ampfer, Ackerkratzdistel, Jakobskreuzkraut, Windhalm, Trespe, Flughafer, Ackerfuchsschwanz, Melde/(weißer)Gänsefuß)

Förderprämien:

- 800 €/ha jährlich

Zusatzmodul:

- Später Stoppelumbruch/hohe Stoppel (ab 1. Oktober oder Überwinterung, Stoppel mind. 25 cm)
- Flächen in räumlich-funktionalem Zusammenhang mit Maßnahmenfläche (benachbart)
- 70 €/ha jährlich

ÜBERSICHT AUKM MIT BLICK AUF DEN FELDHAMSTERSCHUTZ

Geringe Anteile VN Acker in Regionen mit hohen Bodenpunkten

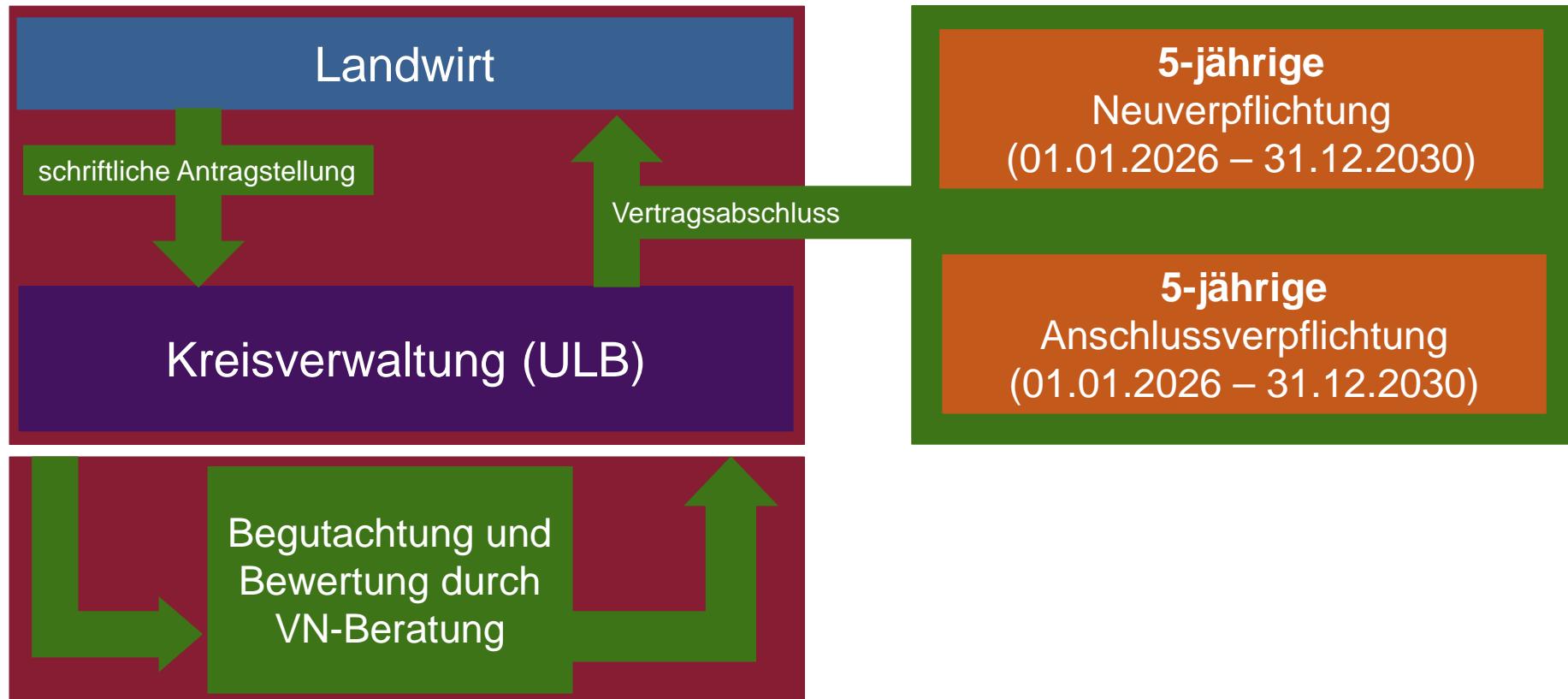
- Zum Stand 31.12.2024 standen in den Landkreisen MZ, AZ, KIB, DÜW und LU/RPK und damit im potenziellen Verbreitungsgebiet des Feldhamsters folgende Flächen in VN Acker unter Vertrag:
 - EULLa VN Acker Ackerwildkräuter 5,2 ha
 - EULLa VN Acker Lebensraum Acker 1,8 ha
 - GAP-SP VN Acker Extensivgetreide 36,2 ha
 - GAP-SP VN Acker Mehrjährige Ackerbrache 8,1 ha

Saum- und Bandstrukturen
841,5 ha

*auf Basis der Auszahlungen 2024 wurden die Geodaten der Landkreise MZ, AZ, KIB, DÜW und LU/RPK für die Auswertung herangezogen.



ANTRAGSTELLUNG IN RLP





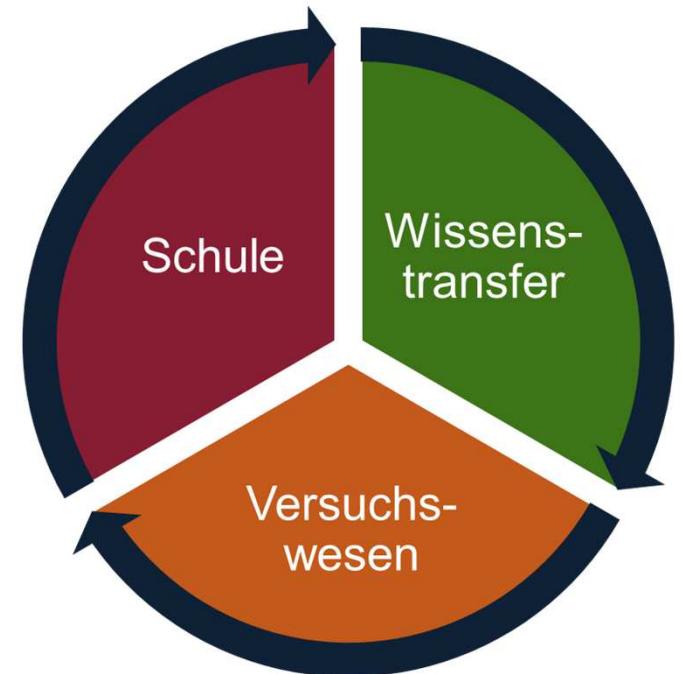
BERATUNGSAANGEBOT IM BEREICH BIODIVERSITÄT

Wer steht für die Landwirte bereit, wenn es um Fragen zur Biodiversität in der Landwirtschaft geht?

- Vertragsnaturschutzmanagement
- DLR-Beratung

→ Zukunftsausblick

- Geförderte Beratung im Rahmen des GAP-Strategieplan im Rahmen der Intervention DEB-EL 0801
- Beratungsmodul: Umweltschonende Produktionsverfahren
- Wird zu 100% gefördert
- Vergabeverfahren noch nicht abgeschlossen.

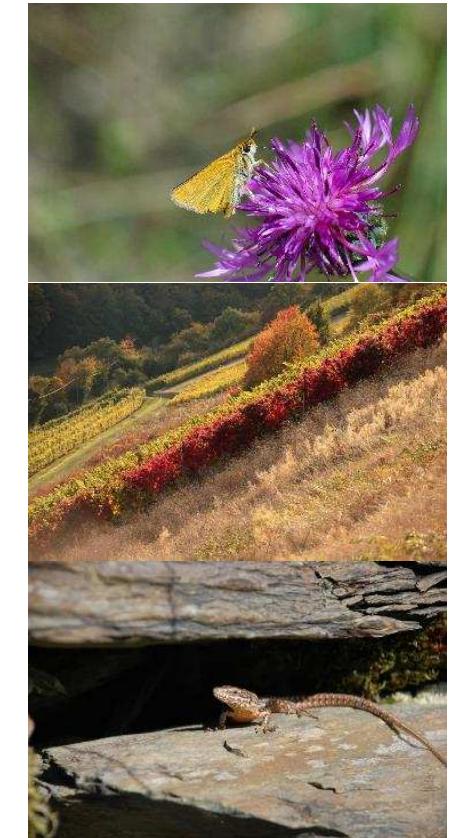




RheinlandPfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSrück

BERATUNGSANGEBOT IM BEREICH BIODIVERSITÄT





BERATUNGSANGEBOT IM BEREICH BIODIVERSITÄT

Partnerbetrieb Naturschutz - Ziele

- Übergeordnete Zielsetzung ist die Erhaltung und die dauerhafte Wiederherstellung von Lebensräumen und Artenvielfalt
- Der Partnerbetrieb Naturschutz bietet die Möglichkeit einer betriebsindividuellen Beratung
- Naturschutz und Landwirtschaft arbeiten Hand in Hand
- Es werden im Prozess potentielle zur Förderung der Biodiversität auf dem Betrieb identifiziert und passende Maßnahmen entwickelt diese zu nutzen
- Seit 2025 Demonstrationsvorhaben – Maßnahmen sollen auch für andere Akteure in der Landwirtschaft zugänglich gemacht werden





BERATUNGSAANGEBOT IM BEREICH BIODIVERSITÄT

Partnerbetrieb Naturschutz

ZWEISTUFIGER BERATUNGSANSATZ

1. Stufe

*Betriebsindividuelle Beratung zu
Naturschutzpotenzialen im
gemeinsamen ergebnisoffenen Dialog*



LEITBILD MIT
ZIELVEREINBARUNG

2. Stufe

*Anerkennung zum Partnerbetrieb
Naturschutz*



*langfristige Partnerschaft zum
beiderseitigen Nutzen*





BERATUNGSAANGEBOT IM BEREICH BIODIVERSITÄT

Partnerbetrieb Naturschutz

... Austauschrunden
und Exkursionen

... Öffentlichkeitsarbeit

... **voneinander
Lernen, neue Ideen
schmieden**

... Anerkennung

... werben mit dem
Logo „Partnerbetrieb
Naturschutz“

... langfristige Beratung

... ein Netzwerk von
mehr als 300 Betrieben



... Naturschutz in
den Betriebsablauf
integrieren

... (Online) Stammtische

... Netzwerkveranstaltungen

... regelmäßige Netzwerk-
Nachrichten (Newsletter)

... **partnerschaftliche
Zusammenarbeit mit
der Beratung**

... Kontakte knüpfen





RheinlandPfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSrück

BERATUNGSANGEBOT IM BEREICH BIODIVERSITÄT

Modellvorhaben kooperative Umsetzung der AUKM

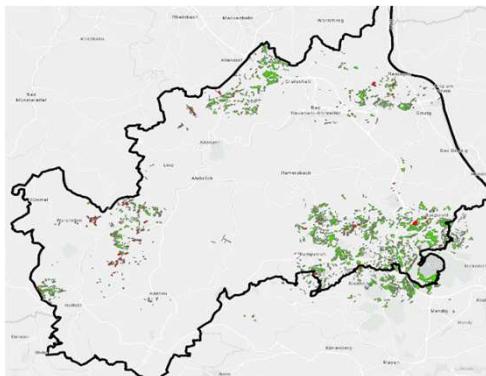




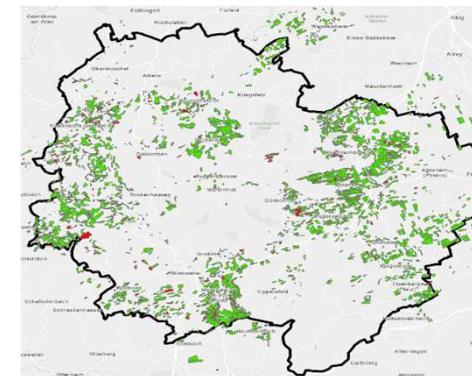
BERATUNGSAANGEBOT IM BEREICH BIODIVERSITÄT

Modellvorhaben kooperative Umsetzung der AUKM – Ziele

- Aufbau einer Struktur innerhalb der Landwirte einen gemeinsamen Antrag zur Umsetzung von AUKM stellen
- Im Modellvorhaben wurde erprobt, ob die kooperative Antragsstellung zum Standard für Rheinland-Pfalz werden kann
- Maßnahmen besser vernetzen und größere, zusammenhängende Strukturen aufbauen
- Kooperationen in zwei Landkreisen (Ahrweiler, Donnersberg)



Modellregion Kreis Ahrweiler (DLR R-N-H)



Modellregion Kreis Donnersberg (DLR R-N-H)





BERATUNGSANGEBOT IM BEREICH BIODIVERSITÄT

Modellvorhaben kooperative Umsetzung der AUKM – Aufbau und Strukturen





BERATUNGSANGEBOT IM BEREICH BIODIVERSITÄT

Modellvorhaben kooperative Umsetzung der AUKM – Maßnahmen

AUKM

- Vertragsnaturschutz Grünland - VNG
- Vertragsnaturschutz Acker – VNA
- Vertragsnaturschutz Kennarten - VNK
- Umwandlung Acker in Grünland - UAG
- Alternative Pflanzenschutzverfahren - APV
- Saum- und Bandstrukturen – SaBa
- Gewässerrandstreifen – GRS (bis 2024)

Neue Maßnahmen

- Anlage von Erosionsschutzstreifen
- Anlage von Gewässerrandstreifen
- Anlage von Pufferstreifen (und Brandschutzstreifen) an Wald-, Feld- und Wegrändern
- Schaffung von Vernetzungsstrukturen orientiert an Saum- und Bandstrukturen im Ackerbau
- Getreideanbau mit weiter Reihe
- Stoppelbrache

→ Fachplanung ist ein Schlüsselement für die Wirksamkeit und Potenziale von Maßnahmen auf Regionsebene



RheinlandPfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

KOMMUNIKATION

Feldhamsterschutz sichtbar machen



Bild (Sonnenhut) von Júnior Castro Júnior auf Pixabay
Bild (Megafon) von OpenClipart-Vectors auf Pixabay



Foto: generiert mit ChatGPT



FAZIT

- Landwirt & Feldhamster haben dieselben Ansprüche und Ziele
- GAP und Förderstruktur in Rheinland-Pfalz enthält verschiedene Maßnahmen und Programme
 - Fehlender Zuschnitt auf den Feldhamster
 - Einzelbetriebliche Ebene nicht ausreichend
- Innerhalb der Agrarverwaltung gibt es Konzepte und Projekte, die Chancen bereithalten
- Landwirtschaft muss Acker auch als Lebensraum sehen
- Naturschutz muss Acker auch als Produktionfaktor verstehen



Foto: generiert mit ChatGPT

VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!



RheinlandPfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM RHEINHESSEN-NAHE-HUNSRÜCK

Rüdesheimer Straße 60 - 68
55545 Bad Kreuznach

Matthias Gutzler
Tel.: 0671 820 – 4300
Email: matthias.gutzler@dlr.rlp.de

www.dlr-rnh.rlp.de

